

Waidhofen, am 23.02.2026

Subvention für Verein J.O.B

Stadt unterstützt gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt

Ganz nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt die Stadt Waidhofen an der Ybbs seit 27 Jahren den Verein J.O.B.

Auch heuer wurde die Subvention wieder beschlossen und damit ein klares Signal für eine nachhaltige Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik gesetzt.

Der Verein J.O.B als Träger des gemeinnützigen Beschäftigungsprojekts J.O.B ist ein wesentliches Element der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Region Oberes Ybbstal. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Arbeitsmarktservice NÖ, des Landes NÖ und der Stadt Waidhofen.

Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Reintegration von Frauen und Männern im erwerbsfähigen Alter in den Arbeitsmarkt. Durch praktische Tätigkeiten, Qualifizierung und individuelle Begleitung werden ihre Chancen auf eine dauerhafte Anstellung gezielt verbessert.

Das Modell des Vereins basiert auf zwei Säulen: Einerseits eröffnet es konkrete Arbeitsmöglichkeiten, etwa bei der Mithilfe im Wertstoffzentrum, in der Pflege des regionalen Grün- und Erholungsraumes oder bei Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten im Stadtgebiet. Andererseits steht die persönliche Stabilisierung im Fokus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Talente entdecken, neue Perspektiven entwickeln und individuelle Ziele erarbeiten.

Seit Bestehen des Vereins wurden rund 570 Transitarbeitskräfte beschäftigt. Rund 44 Prozent konnten im Anschluss wieder in ein reguläres Dienstverhältnis wechseln. Diese Bilanz unterstreicht die Wirksamkeit des Projekts und seine Bedeutung für die Region.

„Der Verein J.O.B. ist ein wichtiger und unverzichtbarer Partner im gesamten Ybbstal bei der Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit. Bürgerinnen und Bürger, die Probleme bei der Arbeitsplatzsuche haben, werden auf ihrem Weg zu einer neuen Beschäftigung durch den Verein J.O.B. individuell unterstützt und im Hinblick auf den Erwerb zusätzlicher fachlicher sowie persönlicher Qualifikationen gefördert.“, bedankt sich Bürgermeister Werner Krammer für die engagierte Arbeit des Vereins.

Foto (v.l.): Leah Kamleithner (Projektteilnehmerin), Klaudia Utasine-Farkas (Projektteilnehmerin), Romina Mascitti (Projektteilnehmerin), Petra

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

Rabenhaupt (Arbeitsanleitung), Franz Hochstrasser (Arbeitsanleitung), DSA
Karin Rechberger (Referat Soziales), Bürgermeister Werner Krammer,
Jordana Mock (Personalentwicklung), Arthur Menninger (Geschäftsführung),
Iulian Bica (Projektteilnehmer), Florian Prager (Zivildienstler)